

Liebe Lions, liebe Leos,

## **Und wieder wird es Frühling**

Das alte Jahr ist vergangen, der Winter scheint endgültig seine eisige Kraft verloren zu haben. Die ersten Blumen strecken ihre Köpfe der Frühlingssonne entgegen, alles um uns herum wird grün.

Wir schauen nach vorn. Jetzt konzentrieren wir uns auf das bereits begonnene neue Jahr, auf die Zukunft. All das, was wir uns vorgenommen haben, können wir nun zielstrebig angehen.

Großartige Neujahrsempfänge, der pädagogische Tag Lions Quest, Kabinettsitzung, Leo Club Info-Veranstaltung, DV Vorbereitung, Thementagung, Convention 105 SE – ein Event folgt dem nächsten.

Fast täglich lernt man bei Clubbesuchen neue Lionsfreundinnen und -freunde kennen.

Hört und freut sich über ihre großartigen Activities, lernt hier und da auch neue Activities kennen und gibt Tipps und Hilfestellung in speziellen Bereichen.

Die Projekte der Clubs sind so unterschiedlich wie ihre Mitglieder - die Menschen sind unterschiedlich. Der eine Club erwirtschaftet viel Geld mit nur einer Veranstaltung, der andere freut sich an der

Gruppendynamik und Gemeinsamkeit bei der Durchführung und Umsetzung von Ideen, die gekonnt geplant und ausgeführt werden. Dabei kommt es dann nicht unbedingt darauf an, dass eine große Summe an Geld akquiriert wird, sondern darauf, dass es gemeinsam durchgeführt wird und dieses Gemeinschaftsgefühl besteht.

Wir Lions haben alle ein gemeinsames Interesse, wir arbeiten im Ehrenamt. Das Ehrenamt ist nicht umsonst und wertlos, es kostet viel Zeit, manches Mal auch Geld, es kostet viel Geduld, Elan und Engagement. Warum tun wir 1,5 Millionen Lions und Leos denn das?

Weil wir vielfältige Freude zurückbekommen - Zuwendung von unseren Lionsfreunden und allen anderen, denen wir etwas geben, gleichgültig ob Kinder im Kindergarten, Lehrer in einer Lions Quest Ausbildung oder Demenzkranke im Altersheim, denen wir etwas vorlesen. Die Hilfeleistungen bei Lions sind vielfältig, ebenso wie die Menschen, die sie ausführen und wie die Menschen, die sie empfangen.

Es gibt Hauptactivitys, die sich häufig wiederholen und einmalige, die für einen ganz bestimmten Zweck durchgeführt werden. Es gibt Benefizveranstaltungen für einen bestimmten Zweck und es gibt Informationsveranstaltungen, Schulungen, Arbeitseinsätze und vieles mehr.

Eines ist bei allen gleich, gemeinsam etwas großartiges umzusetzen unter dem weltweiten Motto „We serve“

Einen großen Wunsch habe ich als Governor im zweiten Halbjahr: Tuen Sie weiter Gutes, aber berichten Sie bitte auch darüber! Ja, es mag wohl früher mit Papier, selbst mit Fax am Ende des Lions-Jahres für einige ältere Lions von uns einfacher gewesen sein, die Berichte an den Distrikt zu melden. Aber diese Zeiten sind längst vorbei! Inzwischen haben wir das elektronische Meldeverfahren.

Nur die Sekretäre und Activity-Meldebeauftragten haben die Möglichkeit, Activitys einzupflegen, einsehen kann sie jeder Lion.

Melden Sie sich in der Mitgliederverwaltung unter

<https://mitglieder.lions.de/LionsMV> an.

Hilfe erhalten Sie vom Sekretär Ihres Clubs, von Frau Christine Zips oder von mir. Schulungen finden Sie nachdem Sie sich angemeldet haben auf der ersten Seite. An jedem 3. Montag im Monat gibt es ein Webinar! Danach beherrschen Sie das System! Liebe zuständige Beauftragte für die Aktivitätsberichte, meist Sekretäre, geben Sie bitte die vielen tausend Stunden an Arbeitszeit, die Kosten und die Höhe an akquirierten Geldern an. Wir wissen, dass Sie viel zu tun haben, aber wir benötigen diese Angaben, damit Sie zusätzlich für

ihre Unternehmungen im sozialen und kulturellen Bereich, hier und in der dritten Welt aus Stiftungen, bereitgestellten Distrikt Verfügungs- und Sonderfonds, vom BMZ und von der LCI-Foundation Zuwendungen erhalten.

Als Governor freue ich mich gemeinsam mit der Kabinettsbeauftragten des Global Service Teams Frau Christine Zips von Ihnen zu hören. Wir helfen jederzeit!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Dr. Peter Rothkegel

DG 111 MN  
2018 - 2019